

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 9. Juni 2016

Gesundheitsausschuss, Änderungsantrag zum TOP 1: Flächendeckende Karies-Prophylaxe wieder ermöglichen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag der Referent:in wird wie folgt geändert:

Punkt 1: Wie im Antrag der Referent:in

Punkt 2 neu: Ziel des Stadtrats ist es, Flüchtlingskinder in Übergangsklassen flächendeckend zahngesundheitlich zu betreuen. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, bis zur Vollversammlung im Juli die hierfür erforderlichen Ressourcen (Personal- und Sachkosten) darzulegen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Punkt 3 und 4: Wie die Punkte 2 und 3 im Antrag der Referent:in

Begründung:

Im Abschnitt 2.2 der Vorlage wird dargelegt, dass die zahngesundheitliche Betreuung der über 2100 Flüchtlings-Kinder und deren Familien nicht geleistet werden kann. Ein Pilotprojekt an sechs Mittelschulen mit Übergangsklassen hat den hohen Bedarf an Kariesprophylaxe als auch an zahnärztlicher Versorgung bestätigt.

Das Wohl der Kinder verlangt eine Ausweitung der freiwilligen Untersuchung auf alle Übergangsklassen. Mit der defätistischen Aussage, dies sei „mit den derzeitigen Personalressourcen nicht möglich“, verweigert sich das Referat für Gesundheit seinem originären Aufgabenbereich.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)